

Mit Solarenergie in die Zukunft

Mitte Juni fanden an der Oberstufenschule Wädenswil (OSW) gleich drei «Impact Days Solarenergie» statt. Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, aktiv mitzuhelfen und das Team der lokalen Geiger AG bei der Installation von insgesamt 662 Solarmodulen auf den Dächern der Schulanlagen Rotweg, Fuhr und Steinacher zu unterstützen.

Text & Bilder: Ernst Brändli / Myblueplanet

Der bildungs- und erlebnisorientierte Aktionstag fand im Rahmen des Programms «Klimaschule» von Myblueplanet statt, welches die Schule über vier Jahre hinweg begleitet. Dank der Unterstützung des EKZ-Fonds und dem EKZ-Produkt «Generationenstrom» profitiert zukünftig nicht nur die Schule von sauberem Strom, sondern auch die Gemeinde und die Region.

Dächer voller Energie

Morgens besammelten sich die Schülerinnen und Schüler und durften nach einer kurzen Ansprache der Schulleitung und der Projektleitung von Myblueplanet mit den zahlreichen Aktivitäten beginnen. Einzelne Schüler:innen, welche sich im Vorfeld für einen Einsatz im Montageteam meldeten, durften sogleich die hohen Schuldächer erklimmen und mit dem Verlegen der Solarmodule starten. Angeleitet durch das Klimaschule-Team von Myblueplanet und den Solarteuren der Geiger AG, legten sich die Nachwuchs-Monteurinnen und -Monteure kräftig ins Zeug, und schon bald zierten etliche Solarmodule die Dächer. Für Sonja aus der Klasse A2f stellte dieser Einsatz auf dem Dach das Highlight der Aktionstage dar. Sie betonte: «Später würde man das wahrscheinlich nicht mehr machen.



Nikolaj Kurth, myblueplanet; Nadine Stähli, myblueplanet, Verantwortliche Klimaschule Wädenswil; Verena Dressler, Präsidentin OS Wädenswil; Christian Gut, Schulleiter OS Wädenswil; Thomas Fedrizzi, myblueplanet, Planer Solaranlage.

Also es ist nur so einmal im Leben. Und es ist einfach cool.»

Auch die Eltern und die lokale Gemeinschaft können direkt von der Solarstromproduktion profitieren, dank des Produkts «Generationenstrom» von EKZ. Kunden können unter einfachnaturstrom.ch, dem ersten Schweizer E-Commerce-System für Naturstrom, 100% Solarstrom von den Schulhausdächern beziehen. Es gibt sogar die Möglichkeit, sich die Produktion der neuen Solaranlage direkt per Quadratmeter zu sichern. Ein Teil des Erlöses fliesst dabei wiederum in den EKZ-Fonds, welcher den Zubau von Solaranlagen auf Zürcher Schulhausdächern fördert und auch die drei Solaranlagen-Projekte in Wädenswil finanziell unterstützt.

Theorie praktisch erleben

Neben dem Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur fokussierten die Aktionstage auch auf die Kompetenz- und Informationsvermittlung. Während einige Schülerinnen und Schüler auf dem Dach im Montageteam aktiv wurden, nahmen andere am Energieworkshop von Myblueplanet teil. Dabei erfuhren sie anhand kleinerer Solarmodule, wie ein Modul aufgebaut ist und wie die Technik dahinter funktioniert.

Um den Ertrag der Module mit dem Stromverbrauch alltäglicher Aktivitäten zu vergleichen,

nahmen sie ebenfalls an einem Energiesprint teil. Dabei erfuhren sie beispielsweise, dass das Aufladen ihres Handys wesentlich weniger Energie verbraucht als das morgendliche Föhnen ihrer Haare. Zusätzlich durften sie mit dem Projektleiter der Geiger AG in Halbklassen auf die Dächer steigen und die laufenden Montagearbeiten besichtigen.

Meilenstein auf mehreren Ebenen

Nachdem die Lehrerschaft der OSW das Thema Energie in den letzten Monaten intensiv behandelt hat, war es schön zu sehen, wie viel die Schülerinnen und Schüler davon mitnehmen und nun mit der Praxis verbinden konnten.

Für Gesamtschulleiter Christian Gut sind die Impact Days und der damit einhergehende Solaranlagenbau eine «Win-Win-Win-Situation», wie er sagt. Die Solaranlage sei nicht nur ökologisch sinnvoll für die Allgemeinheit, sondern biete der Schule auch einen pädagogischen Mehrwert. Ausserdem sei sie auch in finanzieller Hinsicht ein Gewinn.

Meilenstein mit Einweihungsfeier zelebriert

Auf dem Pausenplatz Rotweg fand am 5. Juli ein kleines, aber feines Sommerfest statt. Als gehöre es dazu, dass zur Einweihung einer Solaranlage schönes Wetter herrschen muss, strahlte endlich wieder einmal die Sonne. Die Schüler:innen-Band sorgt für musikalische Begleitung und drei Klassen boten erfrischende Getränke, Snacks und Glace an. Nebst diesen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen nutzten etliche Besucher die Möglichkeit, die neu installierte Photovoltaik-Anlage auf dem Rotwegdach zu besichtigen. Die Lehrerschaft und Schüler der OSW feierten zusammen mit den Besuchern den erfolgreichen Abschluss des Klimajahres, welches in Zusammenarbeit mit myblueplanet durchgeführt wurde. Man sah in den begeisterten und stolzen Gesichtern richtige Freude über das Geleistete.

Bleibt zu hoffen, dass bei den Schülern möglichst viel vom erlernten Wissen rund um die Energie und Photovoltaik erhalten bleibt. Das Projekt Klimaschule der OSW dauert noch weitere drei Jahre und wird den Schülern weitere Wege zur Nachhaltigkeit unseres Planeten aufzeigen. ■